

Eine Woche auf der a-ROSA Viva

[Enthält Werbung] Mitte Mai war es soweit: Ich brach zu meiner ersten richtigen Kreuzfahrt auf. Gemeinsam mit Julia von Globusliebe, Barbara von Barbaralicious und Laura-Lee von the Travellette verbrachte ich eine wunderbare Woche auf der a-ROSA Viva. Von Paris aus ging es die Seine entlang in Richtung Normandie und wieder zurück. Erfahre hier mehr über unsere Route und meine Highlights:



Bei Les Andelys

Unsere Route

- Paris
- Rouen
- Étretat und Le Havre
- Deauville und Honfleur
- Les Andelys
- Vernon
- Paris

7 Tage lang dauerte unsere Flusskreuzfahrt auf der Seine. Mit der a-ROSA kann man aber auch auf dem Rhein, der Rhone, der Donau und ab 2019 auf dem Douro in Portugal entlang schippern.

Mit a-ROSA von Paris bis in die Normandie – Unser Abenteuer auf der Seine



Die a-ROSA Viva



Meine Kabine

Die Seine

Obwohl uns immer wieder gesagt wurde, dass es in der Normandie sehr regnerisch werden kann, konnten wir diesen Eindruck während unseres Aufenthalts glücklicherweise nicht bestätigen. Zu den schönsten Momenten des Tages gehörte es, um 7 Uhr morgens an Deck Frühsport zu machen, im Whirlpool auf dem Heck zu entspannen, oder einfach von der Kabine aus dem Rauschen des Flusses zuzuhören. Die Normandie hat sich uns gemütlich präsentiert und wunderschön. Die Landschaften sind grün und satt und die Städte historisch und belebt. Ich kann mir gut vorstellen, erneut einen Urlaub dort zu verbringen.



Bei Paris



Unser Schiff

1. Halt: Rouen

Unser 1. Halt mit der A-ROSA Viva war Rouen. Besonders morgens, wenn die Stadt noch nicht so überfüllt ist, ist der Flair der Innenstadt mit ihrer wunderschönen Kathedrale und astronomischen Uhr wirklich etwas besonderes. Der Glockenturm aus dem 14. Jahrhundert beherbergt den Mechanismus der Uhr und das Uhrwerk aus dem Jahre 1389 funktionierte bis 1928 ununterbrochen.

Highlights in Rouen

- Die astronomische Uhr
- Die Kathedrale von Rouen
- Die Kirche St. Ouen



Die astronomische Uhr



Die Kathedrale von Rouen

2. Halt: Étretat und Le Havre

Mein persönliches Highlight der Reise durch die Normandie? Der Ausflug an die Klippen von Étretat! Von dem kleinen Örtchen aus kann man zwei verschiedene Wege hoch in die Klippen einschlagen und wird mit jeweils atemberaubenden Ausblicken belohnt. Der Aufstieg dauert 10 bis 15 Minuten und ist nicht besonders steil. So ein Naturschauspiel hatte ich auf unserer Reise gar nicht erwartet, umso mehr hat es mich gefreut, dort oben im Wind zu stehen und meinen Blick über das türkis-blaue Meer schweifen zu lassen. Le Havre gehört seit 2005 zum Weltkulturerbe und ist für seinen Hafen und seine Shopping-Möglichkeiten bekannt.

Mit a-ROSA von Paris bis in die Normandie – Unser Abenteuer auf der Seine



Die Küste



Étretat

3. Halt: Deauville und Honfleur

Deauville ist eine kleine beschauliche Gemeinde mit nur 3.700 Einwohnern. Sie liegt im Département Calvados, die vor allem durch das gleichnamige Getränk berühmt. Genau deswegen haben wir dort auf einem kleinen Gut auch an einer Calvados-Verkostung teilgenommen. Ein absolutes Muss! Deauville selber ist für seinen Strandabschnitt mit den bunten Schirmen und den flachen, ausladenden Strand bekannt. Nach unserem Stop in Deauville ging es weiter nach Honfleur: Der meiner Meinung nach schönsten Stadt auf unserer Route. Am Hafen kann man stundenlang entlang spazieren, Eis essen und einfach nur die Stadt genießen.



Deauville



Honfleur

4. Halt: Les Andelys

Das Highlight in Les Andelys sind definitiv die Ruinen der Burg Chateau Gaillard, die den Stadtteil „Le Petit Andely“ überragen. Vom Ufer aus ist die Ruine innerhalb von 10 bis 15 Minuten zu erreichen und ermöglicht einen tollen Ausblick quer über das schöne Städtchen und einen verwunschenen Abschnitt der Seine. In den Ruinen kann man wunderschöne Fotos machen und von oben den Sonnenauf- oder untergang beobachten. Besonders das Licht war früh morgens sehr schön.



Das Chateau Gaillard



Das Chateau

5. Halt: Vernon

Auch in Vernon hielten wir über Nacht und unternahmen morgens einen von der A-ROSA angebotenen Fahrradausflug mit modernen E-Bikes. Etwa 30 Minuten fuhren wir nach Giverny, wo man Claude Monets Haus und Garten besichtigen kann. Der Garten Claude Monets ist ein echter Hingucker und ein Highlight für alle, die gerne die Farbenpracht der Natur mögen. Mein Tipp: Möglichst früh kommen, damit es weniger voll ist!

Highlights in Vernon

- die Alte Mühle „Le Vieux Moulin de Vernon“
- Giverny, mit Claude Monets Haus und Garten
- die Notre-Dame von Vernon

Mit a-ROSA von Paris bis in die Normandie – Unser Abenteuer auf der Seine
Seine



Bei Vernon



Giverny

6. Halt: Paris

Etliche Male habe ich Paris nun schon besucht, doch jedes Mal entdecke ich wieder neue Highlights in dieser wundervollen Stadt. Dieses Mal sind wir am frühen Morgen nach Montmartre gefahren und von dort aus zum Eiffelturm. Auch den Louvre, Notre-Dame de Paris und den Jardin des Tuileries haben wir uns nicht entgehen lassen.

Highlights in Paris

- der Eiffelturm
- das Künstlerviertel Montmartre, in dem man auch besonders gut essen gehen kann
- die Kirche Sacré-Cœur de Montmartre, die vor dem Künstlerviertel liegt
- der Louvre
- die Katakomben unterhalb der Stadt, die immer noch besichtigt werden können und früher zur Bestattung genutzt wurden
- die Kirche Notre-Dame de Paris, die auch von innen sehr schön ist
- der Triumphbogen am Ende der berühmten Einkaufsstraße Champs-Élysées
- der Jardin des Tuileries, ein wunderschöner Barock-Schlosspark beim Louvre



Am Eiffelturm



Der Louvre

Essen in der Normandie

Das Essen auf der A-ROSA war wirklich ausgezeichnet: Zu jeder Mahlzeit gibt es eine riesige Auswahl an kalten und warmen Speisen, Getränken und Spezialitäten. Es gibt jeden Tag frisches, selbst gebackenes Brot, eine Salatbar und frisches Obst und Gemüse. Das emsige A-ROSA Personal liest einem außerdem jeden Wunsch von den Augen ab, sodass man sich um sein leibliches Wohl wirklich keine Sorgen machen muss. Selbst von Austern bis Champagner hat es uns an nichts gefehlt. Mein Tipp: Probiere auch salziges Karamell-Eis in der Normandie!



Austern

Mit a-ROSA von Paris bis in die Normandie – Unser Abenteuer auf der Seine



Salziges Karamell-Eis

Ich wurde von der A-ROSA zu der Seine-Kreuzfahrt eingeladen.
Das hat keinen Einfluss auf meine eigene Meinung.